



Kreis Mettmann
Der Kreistag

Ausschuss für Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz

Es informiert Sie:	Roland Schmidt
Telefon:	02104/99-2827
Fax:	02104/99-842827
E-Mail:	roland.schmidt@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 19.06.2019

Niederschrift

zur Sitzung des	Ausschusses für Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz
Sitzungstermin	Montag, den 17.06.2019, 15:00 Uhr
Sitzungsort	Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.601 (großer Sitzungssaal)

Anwesend waren:

Vorsitz

Karl-Heinz Göbel

Mitglieder

Annette Braun-Kohl
Jürgen Bullert
Felix Gorris
Alexandra Gräber
Wilbert Hager
Rainer Hübinger
Ingmar Janssen
Rainer Köster
Sven Michael Kübler
Ralf Lenger
Waldemar Madeia
Annette Mick-Teubler
Anja Prüßmeier
Rainer Schlottmann
Dietmar Weiß
Dr. Dr. Axel Zweck

Verwaltung

Klaus Adolphy
Georg Görtz
Nils Hanheide
Thomas Hendele
Karl-Peter Jansen
Tobias Kohlmann
Roland Schmidt
Stefan Senftleben
Sabine Wohler

(ab 15:30 Uhr)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
 - 1.1. Eröffnung der Sitzung
 - 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.3. Feststellung der Anwesenheit
 - 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.5. Feststellung der Tagesordnung
 - 1.6. Benennung von Berichterstatterinnen / Berichterstattern für den Kreistag
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 18.03.2019
3. Informationen der Verwaltung
4. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. H 56 „Fundort des Neandertalers – Projekt Höhlenblick“ der Stadt Erkrath; Beteiligung gemäß § 4 Absatz 2 Baugesetzbuch und § 20 Absatz 4 Landesnaturschutzgesetz NRW 61/018/2019
5. Prüfung einer Mitgliedschaft des Kreises Mettmann in der Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e.V. 70/008/2019
6. EKOCity Abfallwirtschaftsverband – Verlängerung der Mitgliedschaft des Kreises Mettmann 70/007/2019
7. Bauten mit erneuerbaren Heizenergien; hier: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 23.05.2019 61/019/2019
8. Nachträge
 - 8.1. Gülleausbringung im Kreis Mettmann; hier: Anfrage der Fraktion DIE LINKE. vom 03.06.2019 61/020/2019

Nicht öffentlicher Teil

9. Informationen der Verwaltung
10. Vergabe des Umschlags und der Verwertung von Altpapier für den Kreis Mettmann 70/005/2019
11. Nachträge

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

Der Vorsitzende KA Göbel begrüßt zunächst alle Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit fest. Die SPD-Fraktion informiert den Vorsitzenden, dass krankheitsbedingt ein Mitglied fehlt.

Als Berichterstatterin für den Kreistag wird einstimmig KA Gräber bestimmt.

Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 18.03.2019

Die Niederschrift über die Sitzung vom 18.03.2019 wird vom Fachausschuss einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 3: Informationen der Verwaltung

Herr Görtz berichtet zum Sachstand des Radverkehrskonzeptes. Für das Konzept, den Ausbau sowie die Sanierung seien Haushaltsmittel bereitgestellt. Nach der HH-Genehmigung kann ein externes Verkehrsplanungsbüro beauftragt werden. Die Vergabe wird gerade vorbereitet. Einzelheiten sind der Anlage 1 zu dieser Niederschrift zu entnehmen.

Hinsichtlich der ersten Änderung des Regionalplans Düsseldorf "Mehr Wohnbauland am Rhein" weist Herr Görtz auf eine Informationsveranstaltung im großen Sitzungssaal des Kreishauses am 11. Juli 2019 von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr hin. Dabei stehe die Bezirksregierung Düsseldorf als Regionalplanungsbehörde insbesondere für Erläuterungen der Gründe der Änderung sowie zum Flächenauswahlverfahren zur Verfügung. An die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der kreisangehörigen Städte seien bereits Einladungen versendet worden. Auch die Fraktionsvorsitzenden werden diese in den nächsten Tagen erhalten. KA Gräber bittet, auch den Geschäftsstellen eine Kopie der Einladung zukommen zu lassen, was Herr Görtz zusagt.

Herr Görtz berichtet zur Planung einer Abraumhalde der Firma Oetelshofen, die sich größtenteils auf Wuppertaler, jedoch auch mit etwas über einem Hektar auf das Gebiet der Stadt Haan, und zwar im Osterholzer Wald erstreckt. Die Bezirksregierung Düsseldorf sei Planfeststellungsbehörde, der Kreis Mettmann als Träger öffentlicher Belange im Verfahren beteiligt und zur fachlichen Stellungnahme bis zum 30. Juni 2019 aufgefordert. Weitere Informationen kündigt Herr Görtz für den nicht öffentlichen Teil an.

**Zu Punkt 4: Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. H 56 „Fundort des Neandertalers – Projekt Höhlenblick“ der Stadt Erkrath;
Beteiligung gemäß § 4 Absatz 2 Baugesetzbuch und § 20 Absatz 4 Landesnaturschutzgesetz NRW
- Vorlage Nr. 61/018/2019**

KA Köster bemängelt, dass konkrete Aussagen der Stadt Erkrath zu den sich aus dem Schutzgebiet ergebenden Einschränkungen und Auflagen fehlen.

SB Dr. Dr. Zweck erhebt grundsätzliche Bedenken zum Vorhaben.

SB Lenger hegt Zweifel an der Sinnhaftigkeit des Turmes. Seine Fragen zu Kompensationsmaßnahmen für das Bauvorhaben werden durch Herrn Adolphy beantwortet.

Beschlussvorschlag für den Kreisausschuss:

Dem vorhabenbezogenen Bebauungsplanes (VBP) Nr. H 56 „Fundort des Neandertalers – Projekt Höhlenblick“ der Stadt Erkrath wird nicht widersprochen, mit der Folge, dass mit dem Inkrafttreten des Bebauungsplanes die seiner Umsetzung widersprechenden Darstellungen und Festsetzungen des Landschaftsplans außer Kraft treten, wobei die als nicht bebaubar festgesetzten Flächen des Bebauungsplanes (priv. Grünfläche/Wald) im Rahmen der Doppeldeckung als Landschafts- und Naturschutzgebiet im Landschaftsplan verbleiben.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

- 7 Ja-Stimmen CDU-Fraktion
- 4 Ja-Stimmen SPD-Fraktion
- 2 Nein-Stimmen Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- 1 Enthaltung FDP-Fraktion
- 1 Ja-Stimme Fraktion UWG-ME
- 1 Nein-Stimme Fraktion DIE LINKE.

**Zu Punkt 5: Prüfung einer Mitgliedschaft des Kreises Mettmann in der Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e.V.
- Vorlage Nr. 70/008/2019**

SB Dr. Dr. Zweck erläutert, dass die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN eine weitere Diskussion über die Prüfung der Mitgliedschaft in der Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e.V. im Kreisausschuss und Kreistag für sinnvoll hält.

Es folgt eine ausführliche Diskussion im Fachausschuss, in deren Verlauf sich die anderen Fraktionen sowie die Verwaltung vor dem Hintergrund des bereits beschlossenen und auf fraktionsübergreifendem Konsens fußenden Klimaschutzkonzepts gegen eine weitere Beratung im Kreisausschuss und Kreistag zum jetzigen Zeitpunkt aussprechen. Dagegen sprächen laut Herrn Hanheide außerdem Effizienzgründe.

SB Dr. Dr. Zweck erklärt, die Argumentation der anderen Fraktionen und der Verwaltung zwar nachvollziehen zu können. Er sehe allerdings auch die Notwendigkeit, der Öffentlichkeit zu vermitteln, dass das Thema Klimaschutz mit Hochdruck bearbeitet werde. Auch zu diesem Zweck halte er an der beschlossenen Beratungsfolge bis zum Kreistag fest.

Der Ausschuss für Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz nimmt den Ergebnisbericht zum Prüfauftrag zur Kenntnis

Zu Punkt 6:	EKOCity Abfallwirtschaftsverband – Verlängerung der Mitgliedschaft des Kreises Mettmann - Vorlage Nr. 70/007/2019
--------------------	--

Auf Nachfrage von KA Köster erläutert Herr Hanheide das Verfahren und die Gründe, warum die Fortsetzung der Mitgliedschaft im EKOCity-Abfallwirtschaftsverband vorteilhaft für den Kreis Mettmann ist. Aufgrund der kommunalen Trägerschaft ohne Gewinnerzielungsabsichten sei es als ein hierfür wesentlicher Beitrag gelungen, die Kreismischgebühr über Jahre stabil zu halten. Insofern sei der Verbleib im Verband ein Garant, dies auch in den nächsten Jahren zu gewährleisten. Allerdings benötige der Verband als Planungsgrundlage für notwendige anstehende Investitionen in den Verwertungsanlagen eine Aussage der Mitglieder über deren geplante Mitgliedschaft.

Beschlussvorschlag für den Kreistag:

Der Kreistag des Kreises Mettmann beschließt den Verzicht auf die Möglichkeit des Ausscheidens aus dem EKOCity Abfallwirtschaftsverband gemäß § 16 – Ausscheiden von Verbandsmitgliedern, Auflösung des Verbandes – der aktuellen Verbandsatzung zum 31.12.2023 und folgt damit dem Empfehlungsbeschluss der EKOCity Verbandsversammlung vom 15.03.2019.

Des Weiteren stimmt der Kreistag der beabsichtigten Satzungsänderung des § 16 gemäß der beigefügten Anlage zu. Das Ausscheiden aus dem EKOCity Abfallwirtschaftsverband ist demnach für den Kreis Mettmann frühestens zum 31.12.2033, mit einer Kündigungsfrist von vier Jahren, möglich.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 7:	Bauten mit erneuerbaren Heizenergien; hier: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 23.05.2019 - Vorlage Nr. 61/019/2019
--------------------	--

Ergänzend zur bereits vor der Sitzung beantworteten Anfrage erläutert Herr Görtz, dass ein Grund in der geringeren Nutzung erneuerbarer Heizenergien im Kreis Mettmann u. a. auch in der dichten Besiedelung zu finden sei. So fehle - anders als in großflächigen Kreisen – oftmals schlicht der Platz für einen Pelletlagerraum oder eine Geothermieanlage.

Die Ausführungen werden vom Fachausschuss zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 8:	Nachträge
--------------------	------------------

Zu Punkt 8.1:	Gülleausbringung im Kreis Mettmann; hier: Anfrage der Fraktion DIE LINKE. vom 03.06.2019 - Vorlage Nr. 61/020/2019
----------------------	---

KA Köster erläutert die Anfrage der Fraktion DIE LINKE., der gezielte Hinweise auf eine Art Gülletourismus insbesondere aus dem Münsterland und den Niederlanden vorlägen mit entsprechend negativen Auswirkungen auf das Grundwasser. Auch die Ausbringung von Klärschlamm sei in diesem Zusammenhang problematisch.

KA Gorris berichtet, dass nach offiziellen Zahlen der Landesregierung ca. 1,5 Mio. Tonnen Gülle aus den Niederlanden exportiert und zu einem Großteil in Nordrhein-Westfalen auf landwirtschaftliche Flächen aufgebracht würden.

Herr Hanheide weist auf die vor der Sitzung ausgelegte Stellungnahme der zuständigen Landwirtschaftskammer NRW hin und erklärt, dass der Kreis Mettmann nicht so stark vom sogenannten Gülletourismus betroffen sei, wenngleich der von der KDM produzierte hochwertige Kompost sich auch hier in Konkurrenz mit günstigerer oder gar kostenloser Gülle als Dünger befinde.

Die Ausführungen werden vom Fachausschuss zur Kenntnis genommen.

Um 15:54 Uhr stellt der Vorsitzende die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

Nicht öffentlicher Teil

[...]

Ende der Sitzung: 16:05 Uhr

gez.
Karl-Heinz Göbel

gez.
Roland Schmidt